

**Genehmigtes Protokoll der
13. ord. Sitzung des Institutsrates des
Institutes für Chemie und Biochemie
am 27.10.2010**

Beginn: 14:05 Uhr

Ende: 15:30 Uhr

**Anwesend sind 9 stimmberechtigte Mitglieder/Stellvertreter
(Professoren)**

Abram, Schalley, Paulus, Bolte, Seppelt (bis 14:50 Uhr)

(Wissenschaftliche Mitarbeiter)

Lehmann

(Sonstige Mitarbeiter/innen)

Kietzmann, Ayvasky

(Studierende)

Andrich

Nicht stimmberechtigte Stellvertreter:

Käfert

Entschuldigt: Rühl, Triemer, Multhaup

Gäste:

Fr. Flender, Fr. Müller

Protokoll: B. Behrens

Öffentlicher Teil

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.6.2010

Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 3 Bericht des GD

- Dr. Thomas Risse hat mit Schreiben vom 20.9.10 den Ruf auf eine W2-Professur für Physikalische Chemie angenommen und mittlerweile seinen Dienst angetreten. Der IR begrüßt Prof. Risse, der sich und sein Arbeitsgebiet kurz vorstellt.
- Mit Schreiben vom 27.9.10 hat Prof. Saalfrank den Ruf auf eine W3-Professur für Theoretische Chemie (NF Manz) abgelehnt. Ein neuer Listenvorschlag in der NF Manz geht an den FBR.
- Im Berufungsverfahren W2 Biochemie (NF Erdmann) haben die Vorträge am 12.10.10 stattgefunden.
- Die Berufungskommission für die W1-Professur Bioorganische Chemie (NF Beckmann) hat ihre Arbeit mit der Erstellung eines Listenvorschlags an den FBR abgeschlossen.

TOP 6 Habilitandenstatus und Prüfungsberechtigungen

Der GD bittet die Bereichssprecher, in ihren Bereichen eine Liste von Personen zu erstellen, die nach Bestätigung durch den IR dem Prüfungsausschuss und dem Prüfungsbüro neben den Hochschullehren des Instituts und Habilitierten als Prüfungsberechtigte insbesondere für Bachelor- und Masterarbeiten benannt werden können.

Das betrifft in erster Linie Habilitanden und langjährige, erfahrene Mitarbeiter mit eigenverantwortlich abgehaltenen Lehrveranstaltungen. Emmy-Nöther- Stipendiatinnen und –Stipendiaten sind automatisch auf die Liste mit aufzunehmen, wenn Ihnen mit der Arbeitsplatzzusage von der FU gleichzeitig das Promotionsrecht zugesagt wurde.

TOP 7 Verschiedenes

- CLAKS ist als elektronisches Gefahrstoffkataster von der FU verbindlich eingeführt worden. AG- und Praktikumsleiter sind für die Benennung von Ansprechpartnern an die Dienststelle Arbeitssicherheit (DAS), Schulung von Mitarbeitern und Führung des Katasters zuständig. Für die Übertragung von Beständen aus Listen in anderen Formaten wird von DAS (Dr. Zuschneid, claks@fu-berlin.de) Hilfestellung geboten.
- Die IUPAC hat das Jahr 2011 zum Jahr der Chemie ausgerufen. Am 24. September 2011 soll in diesem Kontext ein bundesweiter Tag der offenen Tür in Chemieeinrichtungen stattfinden. Der VCI hat die Koordination dazu übernommen. Der GD hat Informationsmaterial angefordert, damit sich unser Institut daran beteiligen kann.
- Prof. Schalley informiert, dass sich Prof. Risse als neuer Beauftragter für das Berufspraktikum bereit erklärt hat. Der IR billigt die Entscheidung einstimmig.

gez. U. Abram
(Geschäftsführender Direktor)

gez. B. Behrens
(Protokoll)

Anhang: Ausschreibungstext W2-Professur „Physikalische Chemie“

An der Freien Universität Berlin ist aus Mitteln der „Masterplan-Ausbildungsoffensive“ des Senats von Berlin die folgende Professur zu besetzen. Da mit diesem Programm unter anderem die Förderung von Wissenschaftlerinnen beabsichtigt ist, werden insbesondere Frauen aufgefordert, sich zu bewerben.

Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie

Institut für Chemie und Biochemie

Stellenbezeichnung	Universitätsprofessur für Physikalische Chemie
---------------------------	--

BesGr.	W 2 auf Zeit (fünf Jahre)
---------------	---------------------------

Aufgabengebiet:

Forschung und Lehre im o.g. Fach

Einstellungsvoraussetzungen:

gem. § 100 BerlHG

Weitere Anforderungen:

International sichtbare Forschungstätigkeit auf dem Gebiet der Physikalischen Chemie, insbesondere nanoskopischer Systeme, einschließlich der Synthese und Charakterisierung von Nanopartikeln mit modernen Methoden der Physikalischen Chemie und interdisziplinären Anwendungen nanoskopischer Systeme. Erfahrung in der Durchführung von Lehrveranstaltungen der Physikalischen Chemie; Erfahrung in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten.

Erwartungen an die künftige Tätigkeit:

Vertretung des Faches in voller Breite im Rahmen der am Institut für Chemie und Biochemie etablierten Studiengänge, insbesondere im Rahmen des Bachelor- und zweisprachigen Masterstudiums Chemie, Kooperationsbereitschaft im Bereich der fachspezifischen existierenden Forschungsschwerpunkte bzw. deren sinnvolle Ergänzung.

Eine Mitarbeit im Bereich laufender SFB-Vorhaben (765 „Multivalenz als chemisches Organisations- und Wirkprinzip“) oder weiterer in Berlin etablierter bzw. geplanter Forschungsverbände ist erwünscht.

	Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf mit Verzeichnissen der Lehrveranstaltungen, der referierten Publikationen und ggf. weiterer Veröffentlichungen, der eingeladenen Vorträge, der Drittmittelprojekte, der betreuten Abschlussarbeiten, der aktuellen Arbeitsgruppe, und einer kurzen (max. 2 Seiten) Zusammenfassung der bisherigen und geplanten Forschungsvorhaben sind innerhalb von 2 Wochen zu richten an
--	--

Freie Universität Berlin,
Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie
Der Dekan
Takustr. 3, 14195 Berlin
